

Meine Erkenntnisse zum Thema HKE 059.01, ohne jede Gewähr

In verschiedenen Internetforen habe ich noch folgendes gefunden:

NARKIVE, Newsgroup Archiv, Lars Moorhammer schrieb ungefähr 2006:
„Unter CV 56 kann eine sogenannte "Kindersicherung" aktiviert werden die eine Sperrung der programmierbaren CV bewirkt (sprich einen Schreibschutz):

0 = Alle CV-Variablen umprogrammierbar
1 = Nur CV-Variablen 1 - 4, 8 und 56 änderbar
2 = Nur CV-Variable 56 änderbar“

Gefunden auf Stummis Modellbahnforum, geschrieben von Karl Foppe am 8.9.2006:
„Ist das bekannt, dass ausser der angegebenen Funktion F2 (=Fernlicht) auch F3 (=halbe Maximalgeschwindigkeit/Verteilung der Fahrstufen) und F4 (=Abschaltung Beschleunigung/Verzögerung) belegt sind? Nur analog geht der Dekoder schnell in Überlast, wenn man stark beschleunigt, was für eine Playtime-Lok suboptimal ist. Bei 'normaler' Fahrt läuft die Lok auch analog ganz ansprechend.“
Das mit F2, F3 und F4 konnte ich nachvollziehen.

Auf Railroad24 schrieb Zityslicker (Stefan) am 25.4.2008:

„Programmierung mit 6021:
Fahrregler auf 0
Stop Go gleichzeitig drücken bis Reset ausgeführt wird
Stop drücken
Adresse eingeben
Fahrtrichtung umschalten und dann gleichzeitig Go drücken
Decoder ist im Programmiermodus

Eingabe des Registers 2 stellig
zur bestätigung Richtungswechsel betätigen
Wert eingeben
wieder bestätigen
Stop und dann Go

Register:
01 Adresse
02 Mindestgeschwindigkeit
03 Beschleunigung
04 Bremsverhalten
05 Höchstgeschwindigkeit
08 Alles zurück auf Werkseinstellung
49 Analog Höchstgeschw.
50 Analog Brems- beschl. verhalten
53 Licht im Delta betrieb
56 Kindersicherung

Im Programmiermodus antwortet der Decoder mit Blinksignalen als bestätigung. Und natürlich darf keine andere Lok auf dem Gleis sein.“

modellbahn(ätsch)waeschers.de

08.02.2016